

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/67	öffentlich	2017/079	08.06.2017

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	27.06.2017				

Kinderspielplätze - Beschluss über die Aufgabe von Kinderspielplätzen

Beschlussvorschlag:

Der Unterhaltungsaufwand für die Kinderspielplätze Wieskesholde, Kapellenkamp, Anne-Frank-Straße, Telgenkamp und Reinkers Kamp soll reduziert werden. Abgängige Geräte sollen abgerüstet und nicht ersetzt werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Erfolgsplan des Haushaltsplanes 2017 sind beim Produkt 06.02.02 „Sportfreianlagen und Kinderspielplätze“ für die Unterhaltung der Kinderspielplätze Mittel in Höhe von 40.000 € eingestellt. Im Investitionsplan stehen bei diesem Produkt Mittel in Höhe von 45.000 € für die Neugestaltung von Kinderspielplätzen/Anschaffung von Spielgeräten zur Verfügung.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 28.02.2017 wurde im Rahmen eines Sachstandsberichtes über die Kinderspielplätze in Ostbevern berichtet.

Die Gemeinde Ostbevern verfügt über aktuell 30 Kinderspielplätze – davon sind zurzeit 2 Spielplätze nicht mit Spielgeräten eingerichtet (Birkenweg und Kiefernweg). Hinzu kommen Sportplätze, Bolzplätze und weitere Einrichtungen für Spiel und Sport im Freiluftbereich.

Im Rahmen der Spielplatzkontrollen ist immer wieder festzustellen, dass das Spielplatzangebot in einigen Baugebieten nicht mehr bzw. nur wenig in Anspruch genommen wird. Das ist im Wesentlichen darauf zurück zu führen, dass die Zahl der Kinder in den Baugebieten mit zunehmendem Alter der Baugebiete wieder abnimmt. Insbesondere die Spielplätze Wieskesholde, Kapellenkamp, Anne-Frank-Straße, Telgenkamp und im Ortsteil Brock der Spielplatz Reinkers Kamp werden nur noch wenig von spielenden Kindern genutzt.

Da die Unterhaltungsmaßnahmen für die gemeindlichen Spielplätze (Reparatur und Ersatzbeschaffung von Spielgeräten, Zaunreparaturen, Rasenmäharbeiten) regelmäßig Kosten im fünfstelligen Bereich verursachen, wurden verwaltungsseitig Überlegungen angestellt, inwieweit Kinderspielplätze, die nicht mehr bzw. wenig genutzt werden, mittelfristig aufgegeben und einer anderen Nutzung zugeführt werden können.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die fünf o. g. Spielplätze nicht mehr mit neuen Spielgeräten zu bestücken, abgängige Spielgeräte abzubauen und die Plätze somit mittelfristig aufzugeben. Welche Anschlussnutzung im Einzelfall möglich ist, muss zu gegebener Zeit geklärt werden.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2017 sind für den Austausch von Spielgeräten insgesamt 45.000 € veranschlagt. Davon sollen 15.000 € für die Verbesserung des Spielplatzes an der Bahnhofstraße verwendet werden. Dieser Spielplatz mit zentraler Lage im Ortskern wird regelmäßig aufgesucht und ist aus Sicht der Verwaltung weiterhin zu erhalten. Weitere 30.000 € sind vorgesehen für eine Verbesserung des Angebotes auf dem Spielplatz Telgenkamp, weil dort einige abgängige Geräte vorhanden sind. Da dieser Platz jedoch relativ wenig bespielt wird, ist darüber zu befinden, ob diese Mittel nicht eingespart werden sollen.

Im Finanzplan für das Jahr 2018 sind für eine Neugestaltung und Attraktivierung der Kinderspielplätze Anne-Frank-Straße und Reinkers Kamp Mittel in Höhe von insgesamt 71.000 € aufgenommen. Bei Aufgabe dieser Plätze werden diese Mittel nicht benötigt.

Eine ausführliche Darstellung der Kinderspielplatzsituation in Ostbevern und im Ortsteil Brock erfolgt in der Sitzung. Darüber hinaus wird den Ausschussmitgliedern angeboten, vor der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses um 17.00 Uhr mit dem Fahrrad an einer Bereisung der Kinderspielplätze in der Ortslage Ostbevern teilzunehmen.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt
Fachbereichsleiter

Alfred Wichmann-Bischof
Sachbearbeiter
